

Gemeinde Barleben
Der Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin: Montag, den 08.06.2015
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:20 Uhr
Ort, Raum: im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben, Breiteweg
147, 39179 Barleben

Anwesend sind

Mitglieder

Frau Evelyn Brämer

Herr Peter Hiller

Herr Ulrich Korn

bis 18:54 Uhr

Frau Margitta Pape

Herr Patrick Säuberlich

sachkundiger Einwohner

Herr Marcel Leon

Herr Andreas Marx

Frau Wilma Wischeropp

Protokollantin

Frau Anne-Kathrin Lentge

Abwesend sind

Mitglieder

Herr Klaus Fischer

entschuldigt

sachkundiger Einwohner

Herr Thomas Eicke
Frau Bärbel Helmecke

2
entschuldigt
unentschuldigt

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

- Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 5 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- Es bestehen keine Änderungen zur Tagesordnung.

TOP 3 Niederschrift der letzten Sitzung des Sozialausschusses vom 24.02.2015 (öffentlicher Teil) Vorlage: PRO 030/2015

TOP 3.1 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Fachausschusses

- Der Vorsitzende lässt über das vorliegende Protokoll abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 4 JA 0 NEIN 1 ENTHALTUNG

TOP 3.2 Festlegungskontrolle des Protokolls vom 24.03.2015 Vorlage: IV-0015/2015

- Es liegen keine Anfragen zur Festlegungskontrolle vor.

TOP 3.3 Anfragen zur Niederschrift

- Es bestehen keine Anfragen zum vorliegenden Protokoll.

TOP 4 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

- Der Vorsitzende hat den Anwesenden nichts mitzuteilen.

TOP 5 Anfragen zu den Mitteilungen und Anfragen, Anregungen und Anträge

- Frau Brämer erkundigt sich nach dem Sachstand der Erhöhung der Kita Beiträge. Sie möchte speziell wissen, ob den Eltern mitgeteilt wurde, dass die Kommunalaufsicht der Erhöhung noch nicht zugestimmt hat.
- Frau Lehmann beantwortet die Frage.

- Des Weiteren erläutert Frau Brämer, dass der Landkreis ihr gegenüber aussagte, dass die Erhöhung der Beiträge erst mit der Bestätigung erfolgen darf. Sie bittet um Prüfung dieser Rechtslage.
- Frau Wischeropp erkundigt sich, ob für Eltern die eventuelle Nachzahlungen leisten müssen sozialverträgliche Abzahlungsmöglichkeiten angeboten werden.
- Frau Lehmann beantwortet die Frage.
- Frau Brämer gibt folgen Antrag zu Protokoll:

Ich beantrage, die Raumluft der Kita Ebendorf in allen Räumen nach der Sanierung erneut durch das Gesundheitsamt messen zu lassen um gegebenenfalls die Belastung mit Mineralwollfasern festzustellen bzw. auszuschließen. Die Ergebnisse sind umgehend den Gemeinderäten und Eltern zuzuleiten.

Evelyn Brämer
Fraktion Freie Wähler/Piraten

- Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 5 JA 0 NEIN 0 ENTHALTUNGEN
- Herr Korn verlässt um 18:54 Uhr den Saal.
- Somit sind nur noch 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
- Frau Brämer beantragt, dass in allen öffentlichen Einrichtungen, insbesondere in den Kindereinrichtungen Messungen vom Gesundheitsamt durchgeführt werden.
- Nach kurzer Diskussion zieht Frau Brämer den Antrag zurück.
- Frau Lehman versichert den Anwesenden, dass sie bezüglich eventuell auftretender Hinweise auf eine Luftverunreinigung mit den Leiterinnen der Einrichtungen reden wird. Diese sollen konkret auf Hinweise, wie vermehrtes Auftreten von Atemwegserkrankungen, achten und Erkenntnisse an die Gemeinde weiterleiten.

TOP 6 Anträge zur Aufnahme in die nächste Tagesordnung

- Es liegen keine Anträge zur Aufnahme in die nächste Tagesordnung vor.

TOP 7 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FDP, SPD und LUB zur Gleichbehandlung von Vereinen Vorlage: AN 002/2015/1

- Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Antrag bereits im Bauausschuss zurückgezogen wurde, da eine Umsetzung aus gesetzlichen Gründen nicht möglich ist.
- Frau Brämer erkundigt sich, ob denn alle Vereine der Gemeinde eine Ablehnung für Fördermittel erhalten haben.
- Frau Lehmann beantwortet die Frage.
- Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, dass der Antrag zurückgestellt wird.
Abstimmungsergebnis: 4 JA 0 NEIN 0 ENTHALTUNGEN

TOP 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Barleben für das Jahr 2015 Vorlage: BV-0037/2015

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt

1. das Haushaltskonsolidierungskonzept 2015 der Gemeinde Barleben
2. die Haushaltssatzung der Gemeinde Barleben für das Jahr 2015
 - Herr Wilke erläutert einige Eckpunkte des Haushaltes 2015 und des Haushaltskonsolidierungskonzeptes (HKK) 2015.
 - Frau Brämer erkundigt sich, wie die Idee der zentralen Kindereinrichtung und Schulzusammenlegung entstanden ist und wovon die dafür aufgebrauchten Planungskosten bezahlt wurden.
 - Frau Lehmann und Herr Wilke beantworten die Fragen. Sie verweisen auf die gemeinsame Sitzung der Fachausschüsse am 10.06.2015.
 - Frau Pape erkundigt sich für welches Haushaltsjahr die Maßnahme eingestellt ist.
 - Herr Wilke beantwortet die Frage.
 - Frau Wischeropp erfragt, warum die Kita Ebendorf den Maßnahmen der Kategorie B zugeordnet ist.
 - Herr Wilke beantwortet die Frage.
 - Frau Brämer fragt an, ob aus der Maßnahme eine Fortsetzungsmaßnahme werden würde, wenn man die Unterlagen der Bietergemeinschaft Depenbrock verwenden würde.
 - Frau Lehmann beantwortet die Frage.
 - Weiterhin erkundigt sich Frau Wischeropp, ob die geplanten Maßnahmen Kita Ebendorf und zentrale Kindereinrichtung in Barleben im Vergabeverfahren der STARK II Fördermittel konkurrieren.
 - Frau Lehmann beantwortet die Frage.
 - Frau Brämer erkundigt sich, ob für die Kita Ebendorf Eigenmittel vorgehalten werden können.
 - Herr Wilke beantwortet die Frage.
 - Frau Brämer ist verwundert darüber, dass das HKK keine Einsparungen beim ZOO, beim Unternehmerbüro und dem Jersleber See enthält.
 - Herr Wilke nimmt Stellung dazu.
 - Frau Brämer erkundigt sich, ob eventuell geprüft wurde, dass Personalkosten des Unternehmerbüros durch Fördermittel aus LEADER geleistet werden können.
 - Eine Beantwortung steht noch aus.
 - Des Weiteren erfragt Frau Brämer ob man den Gesellschaftervertrag in der ZOO GmbH in der Verwaltung einsehen kann.
 - Dies wird von der Verwaltung geprüft.
 - Frau Wischeropp erkundigt sich ob freie Träger Kindereinrichtungen der Gemeinde übernehmen können.
 - Frau Lehmann erläutert die Modalitäten anhand des neuen Kifög.
 - Weiterhin erfragt Frau Wischeropp ob die Kita im TPO noch in Planung ist.
 - Frau Lehmann beantwortet die Frage.
 - Frau Brämer möchte gerne wissen, wie es zustande kam, dass der TPO ab 2017 die Kosten für die Kooperationsverträge der Gemeinde übernimmt. Dies ist auf der Seite 35 in der Maßnahme 59 des HKK zu erkennen.
 - Eine Beantwortung steht noch aus.
 - Abschließend erkundigt sich Frau Wischeropp wie lange der geplante Kredit laufen soll.
 - Herr Wilke beantwortet die Frage.
 - Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgende Punkte zu beschließen:

3. das Haushaltskonsolidierungskonzept 2015 der Gemeinde Barleben
4. die Haushaltssatzung der Gemeinde Barleben für das Jahr 2015

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
2	1	1	0

**TOP 9 Satzung über das Wahlverfahren zu den Elternvertretungen für die Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Barleben
Vorlage: BV-0052/2015**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über das Wahlverfahren zu den Elternvertretungen für die Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Barleben.

- Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Satzung über das Wahlverfahren zu den Elternvertretungen für die Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Barleben zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
4	0	0	0

**TOP 10 Projektstudie "Verborgenen Schätze an der Straße der Romanik"
Vorlage: IV-0006/2015**

- Die Vorlage wird vom Sozialausschuss zur Kenntnis genommen.

**TOP 11 LEADER-Bilanz 2007 - 2013
Vorlage: IV-0008/2015**

- Frau Brämer erkundigt sich, ob die Gemeinde noch Projekte in Arbeit hat und ob noch mögliche Projekte beantragt werden können.
- Eine Beantwortung steht noch aus.

**TOP 12 Demografie-Strategie Entwicklungsnetzwerk Barleben und Niedere Börde
Vorlage: IV-0022/2015**

- Die Vorlage wird vom Sozialausschuss zu Kenntnis genommen.

**TOP 13 Demografieprojekt
 „Validierung und Transfer von Modellprojekten zum Demografischen
 Wandel in Sachsen-Anhalt (TRAMP)“
 Vorlage: BV-0051/2015**

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt die Durchführung des Demografieprojektes Projekt „Validierung und Transfer von Modellprojekten zum demografischen Wandel in Sachsen-Anhalt (TRAMP)“.

- Frau Brämer erkundigt sich, wie der Projektantrag zustande gekommen ist und der wer Spender des 20%igen Eigenanteils ist.
- Herr Doberan beantwortet die Frage und verweist bezüglich des Spenders auf den nicht öffentlichen Teil.
- Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss die Durchführung des Demografieprojektes Projekt „Validierung und Transfer von Modellprojekten zum demografischen Wandel in Sachsen-Anhalt (TRAMP)“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
4	0	0	0

TOP 16 Schließen der Sitzung

- Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Anne-Kathrin Lentge
 Protokollant/in

Keindorff
Bürgermeister